Zeitschrift: Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse

Herausgeber: Schweizer Bibliophilen-Gesellschaft; Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: 10 (1936)

Heft: 4: Vereinigung schweizerischer Bibliothekare = Association des bibliothécaires suisses : Nachrichten = Nouvelles

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vereinigung schweizerischer Bibliothekare

Association des bibliothécaires suisses

Nachrichten — *Nouvelles*

XII. Jahrgang — No. 4. 9. April 1936

REDAKTION: Dr. M. GODET, Schweiz. Landesbibliothek, BERN

Was ist Bibliothekwissenschaft?

Probevortrag, gehalten am 15. Juli 1935 vor der Philosophischen Fakultät I der Berner Hochschule. (Für den Druck in Einzelheiten erweitert.)

Von Dr. Hans Lutz

2.

Was für *Arbeitgebiete* umfasst die Bibliothekwissenschaft?

Man teilt sie seit langem in zwei Hauptgruppen: Bibliotheklehre und Bibliothekkunde. Die Bibliotheklehre umfasst die Kenntnisse von der Einrichtung und Verwaltung einer Bibliothek. Sie ist also Betriebswissenschaft. Unter Bibliothekkunde versteht man die Geschichte des Buches in weitestem Umfang und der Bibliotheken. Methodisch arbeitet die Bibliothekwissenschaft regional, es interessiert sie zunächst das Buch- und Bibliothekwesen des eigenen Landes oder Sprachgebiets; von andern Ländern sind nur die grossen Erscheinungen von Wichtigkeit. Darin sind wir schon durch die Sammlungen gebunden. Bibliothektechnisch hat auch das Ausland andere Verhältnisse, die wir nicht ohne weiteres übernehmen können. Neben historisch höchst individuellen Erzeugnissen behandelt die Bibliothekwissenschaft Massenerscheinungen und arbeitet dann meist quantitativ-statistisch.

Wir wenden uns kurz der *Bibliotheklehre* zu.

Die *Literatur* über die Bibliotheklehre kann man beginnen lassen mit Gabriel Naudés «Advis pour dresser une bibliothèque» 1627; allein brauchbare Arbeiten liefern erst Albrecht Christoph Kayser: «Ueber die Manipulation bey der Einrichtung einer